

Derbys mit Sieg und Niederlage

HCL-Damen unterliegen beim Lokalrivalen / Herren-Reserve souverän

Ludwigsburg – (shs) Die Damen des Hockey Club Ludwigsburg verlieren das Derby der Oberliga gegen den TSV Ludwigsburg unglücklich mit 2:3 (1:2). Die Zweiten Herren machten es besser und besiegten den Nachbarn mit 4:1 (1:0).

Die Damen des HCL mussten eine unglücklich Niederlage beim TSV Ludwigsburg hinnehmen. Der HCL begann druckvoll und ließ die Gastgeberinnen kaum zur Entfaltung kommen. Die Bemühungen wurden früh durch den Führungstreffer zum 1:0 von Annalena Jäger belohnt. Die Rothemden spielten weiter nach vorne, doch die Überlegenheit konnte vorerst für keine weiteren Treffer genutzt werden. Mit ihren ersten beiden Konterchancen egalisierten die Gastgeberinnen vom TSV Ludwigsburg binnen weniger Minuten erst das Ergebnis und schafften sogar den Treffer zur 1:2 Pausenführung.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild, der HCL beherrschte den Gegner, doch wieder waren es die TSV-Damen, die den Treffer zum 1:3 erzielten. Domna Madzari konnte wenige Minuten vor Ende zwar noch auf 2:3 verkürzen, doch der Ausgleichstreffer wollte nicht mehr fallen.

„Wir hatten eine sehr holprige Vorbereitung und mussten einige Umstellungen vornehmen. Dafür haben wir sehr ordentlich gespielt. Das Einzige, was ich meiner Mannschaft vorwerfen kann, ist die mangelhafte Chancenauswertung. Hier haben wir einfach viel zu viel ausgelassen und deshalb dann leider auch verloren. Wir müssen jetzt weiter konsequent im Training weiterarbeiten, um wieder an die Leistungen der Vorrunde anzuknüpfen. Dann werden sich die Erfolgserlebnisse auch wieder einstellen,“ so HCL-Trainer Sascha Stanojevic.

Für den HCL: Schöllner; Happes; Dorda; Schmitt I; Schmitt J; Schmid; Socci; Madzari (1); Seitz; Nagaba; Jäger (1) Beurer; Döttling

Im Spiel der Zweitvertretung des HCL gegen die erste Mannschaft des TSV setzten sich die Gäste vom Fuchshof durch. Von Beginn an beherrschten die Rothemden die Partie und gingen verdient durch Oliver Schirmmacher mit 1:0 in Führung. Zwar kamen auch die Gastgeber in Halbzeit eins zu einigen Chancen, die aber durch den starken Torhüter Tobias Weißer allesamt entschärft wurden. In der zweiten Hälfte ließen die Kräfte der TSV-Mannschaft spürbar nach und Tim Miller konnte auf 2:0 erhöhen. Es gelang dem TSV zwar noch der Anschlusstreffer zum 2:1, doch Marc Schaller und Janick Thum besiegelten den auch in der Höhe verdienten Sieg mit ihren Toren zum 3:1 und 4:1 Endstand.

„Das war ein verdienter Sieg meiner Mannschaft. So kann es weiter gehen,“ freut sich HCL-Trainer Daniel Weißer.

Für den HCL: Weißer, Veigel, Stumpp, Ramp, von Graevenitz, Kögler, Görig, Ciccorilli, Schirmmacher (1), Miller (1), Dastoglu, Schaller (1), Mentler, Bachmann, Thum (1), Becker